

Bau- und WegeA Hohenfelde

Sitzung vom 11.11.2019

Seite 1

In Hohenfelde, MarktTreff

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 2 bis 6
Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse.

Beginn: 19.01 Uhr

Ende: 21.50 Uhr

(Unterschriften)

Anwesend:

Gesetzl. Mitgliederzahl: 5

a) stimmberechtigt:

1. Eckhard-Heinrich Hartmann	12.
2. Andreas Jedamzik ab 19.10 Uhr	13.
3. Hans-Werner Voß	14.
4. Joachim Priëß	15.
5. Arne Vehrs ab 19.13 Uhr	16.
6.	17.
7.	18.
8.	19.
9.	b) nicht stimmberechtigt
10.	1. BMin Fink
11.	2. GVin Glende, GV Dr. Hampl, Husen, Lütten (ab 19.15 Uhr), Strobel (ab 19.18 Uhr)
	3. Frau Götsche, Amt Lütjenburg
	4. 3 Zuhörer
	5.

Es fehlten:

a) entschuldigt:	b) unentschuldigt:
1.	1.
2.	2.
3.	3.
4.	4.

Die Mitglieder des Bau- u. Wegeausschusses waren durch Einladung vom 30.10.2019 auf Montag, den 11.11.2019 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.

Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsmäßige Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Der Bau- u. Wegeausschuss war – nach Zahl der erschienenen Mitglieder – beschlussfähig.

Tagesordnung:

1. Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten
2. Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung
3. Einwohnerfragestunde
4. Einführung Erschließungsbeitragssatzung
5. Antrag Wassersportverein
6. 1. Änderung des B-Planes Nr. 15
Hier: Bepflanzung mit Eichenbäumen
7. Maßnahmen im Gemeindewald
8. Verbindungsgang Strandkrabbe
9. Entwässerungsschacht Ostseering
10. Haltung von Schafen auf Gemeindeflächen
11. Beschilderung in der Gemeinde
12. Verschiedenes

Nicht öffentlich

13. Abwasserbeseitigung (Herr Warnholz wird anwesend sein)
14. Bauangelegenheiten

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwendungen erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

Änderung TOP 2. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht-öffentlichen Teil der letzten Sitzung

- 3 dafür -

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.
Zu den Punkten 14 bis 15 war die Öffentlichkeit ausgeschlossen.

- 3 -

1. Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Tagesordnungspunkte 14 bis 15 in nichtöffentlicher Sitzung beraten werden.

- 3 dafür -

2. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht-öffentlichen Teil der letzten Sitzung
Herr Hartmann gibt bekannt, dass in der letzten Sitzung dem Entwurf des städtebaulichen Vertrages für die Erschließung zugestimmt wurde.

3. Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung
Die Niederschrift über die Sitzung vom 25.03.2019 wird genehmigt.

- 3 dafür -

4. Einwohnerfragestunde
Es liegen keine Wortmeldungen vor.

5. Einführung Erschließungsbeitragssatzung
Herr Hartmann erläutert die Veranlassung der Einführung einer Erschließungsbeitragssatzung und geht kurz auf die Satzung ein.

Der Ausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die Erschließungsbeitragssatzung in der vorliegenden Fassung zu erlassen.

- 4 dafür -

6. Antrag Wassersportverein
Herr Hartmann erläutert den Sachverhalt und berichtet vom Ortstermin an der Slipanlage. Er übergibt das Wort an Herrn Tietgens, der als Zuhörer anwesend ist. Herr Tietgens erläutert das Problem und den Antrag an den Landesbetrieb. Er teilt mit, dass er Besichtigungen anderer Slipanlagen getätigt hat. Herr Hartmann berichtet von seinen Bedenken bzgl. förderfähiger Maßnahmen. Herr Tietgens teilt zudem mit, dass bereits 2008 dieses Thema aufgegriffen wurde jedoch in der Gemeinde angelehnt wurde. Herr Husen berichtet zusätzlich und fragt an, ob ein Antwortschreiben seitens des LKN gekommen ist. Frau Fink gibt weitere Informationen und teilt mit, dass das Antwortschreiben als Anlage beiliegt. Fraglich ist, welche Kosten seitens eines Ingenieurbüros anfallen. Herr Hartmann und Frau Fink fragen an, ob bis zur Gemeindevertretung Kosten vorliegen können, damit dies beraten werden kann.
Es folgt eine Diskussion.

Herr Hartmann bittet um endgültige Beratung in der Gemeindevertretung und diesen daher zu vertagen.

- 5 dafür -

7. 1. Änderung des B-Planes Nr. 15
Hier: Bepflanzung mit Eichenbäumen

Herr Hartmann erläutert den anliegenden Plan und das Schreiben des Anliegers.

- 4 -

Er teilt mit, dass abschließend die untere Naturschutzbehörde über den Antrag des Anliegers zu entscheiden hat. Frau Glende spricht sich für einen Bestand der Bäume aus.

Herr Husen berichtet von einer Ortsbegehung und spricht sich für eine Ersatzbepflanzung aus. Herr Dr. Hampl teilt mit, dass die Gemeinde für den Bestand sprechen sollte, da sonst weitere Anträge aus der Gemeinde folgen könnten. Herr Voß geht auf den jetzigen Bestand der Bäume ein und berichtet, dass die Eichen nicht bedroht sind. Es folgt eine kurze Diskussion. Es ist fraglich, ob die Gemeindevertretung abschließend entscheiden muss.

Der Ausschuss stimmt dem Antrag zu und beschließt, dass vier neue Bäume als Ausgleich gepflanzt werden sollen.

- 5 dafür -

8. Maßnahmen im Gemeindewald

Herr Hartmann teilt mit, dass am 21.11.2019 eine Begehung des Gemeindewaldes stattfinden soll, um zusätzliche Flächen für eine Anpflanzung und Einzäunung zu bestimmen. Er berichtet von dem Werdegang und die Aufwertung des Waldes. Der Ausschuss nimmt dies zur Kenntnis.

9. Verbindungsgang Strandkrabbe

Herr Hartmann erläutert den Sachverhalt und die Klage des Pächters. Es soll ein Verbindungsgang als neuer Raum entstehen. Es hat bereits eine Ortsbegehung stattgefunden und eine Bauvoranfrage wurde beim Kreis Plön eingereicht.

Herr Hartmann berichtet, dass die Gemeinde sich zusätzlich Gedanken über den Einbau einer neuen Eingangstür beschäftigt. Eine weitere Beratung soll in der Sitzung der Gemeindevertretung stattfinden. Der Ausschuss nimmt dies zur Kenntnis.

10. Entwässerungsschacht Ostseering

Herr Hartmann erläutert den Sachverhalt und geht auf die Überschwemmungsprobleme des Grundstückes Ostseering 2 ein. Er teilt mit, dass die Entwässerungseinrichtungen seitens der Gemeinde ausreichen und dass ein Problem auf Privatgrund vorliegt. Herr Voß fragt nach dem Problem, welches von Herrn Hartmann erklärt wird. Zusätzlich geht Herr Hartmann auf die Filmung der Rohre im letzten Jahr ein. Frau Fink erklärt anhand des Vermerkes der Verwaltung den Sachverhalt. Sie teilt mit, dass die Gemeinde eine weitere Untersuchung in Auftrag geben muss. Herr Warnholz gibt weitere Ausführungen und bietet der Gemeinde seine Unterstützung bei der Auswertung dieser Untersuchung an.

Der Ausschuss empfiehlt, Herrn Warnholz zu beauftragen und bittet gleichzeitig den Eigentümer Franke um Hergabe der Flächengrößen.

- 4 dafür, 1 dagegen -

11. Haltung von Schafen auf Gemeindeflächen

Herr Hartmann berichtet, dass auf dem Grund der Klärteichanlage sowie des Regenrückhaltebeckens Schafe laufen. Frau Fink teilt mit, dass der Zaun an den Anlagen marode ist. Der Halter der Schafe muss den Zaun reparieren und bittet um eine Zusage seitens der Gemeinde, dass seine Schafe weiterhin dort grasen dürfen.

Der Ausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, dass seitens der Verwaltung eine Vereinbarung aufgesetzt wird. Hierbei soll auch eine Klausel aufgenommen werden, sobald seitens der Gemeinde oder des Kreises Plön eine Abgrasung der Schafe nicht mehr möglich ist, dass diese Vereinbarung gelöst wird.

- 5 dafür -

12. Beschilderung in der Gemeinde

Herr Hartmann erläutert den Antrag auf die Aufstellung eines Hinweisschildes für ein Gewerbe im Gemeindegebiet. Er fragt im Ausschuss an, ob jeder Antrag einzeln entschieden werden soll oder ob der Ausschuss eine generelle für alle geltende Entscheidung treffen möchte. Herr Dr. Hampl teilt mit, dass nur etwas beworben werden soll, was auch seitens der Genehmigungsbehörde genehmigt wurde. Er spricht sich für eine Entscheidung im Einzelfall aus. Frau Fink schließt sich dem an. Herr Jedamzik regt an, dass es auf das Format etc. eines Schildes ankommt. Herr Vehrs stimmt dem zu und fragt nach Sammelschildern. Herr Voß befürwortet eine Entscheidung im Einzelfall. Zudem teilt er mit, dass die Landesbauordnung Weiteres regelt. Es folgt eine Diskussion.

Der Ausschuss empfiehlt, jeden Antrag im Einzelfall zu entscheiden und dass dem vorliegenden Antrag zur Aufstellung eines Schildes aus dem Malmsteg zugestimmt wird.

- 5 dafür -

13. Verschiedenes

Herr Vehrs fragt nach den Mängeln im Tiefbaubereich, die durch den Glasfaserausbau entstanden sind. Frau Fink erläutert den Ablauf der Meldung an die betroffenen Firmen durch den Zweckverband. Herr Warnholz gibt Zusätzliches aus anderen Gemeinden bzgl. Mängelbeseitigung bekannt.

20:18 Uhr: Die Öffentlichkeit wird ausgeschlossen. Fortsetzung der Niederschrift auf gesondertem Blatt

Protokollführerin: